

Glaub Dran

Megaloh

(Denn ich glaub dran)
(Denn ich glaub dran)
(Denn ich glaub dran)

Ich bin nur ein Junge auf dem Weg nach oben
Nicht bereit es aufzugeben trotz zu hoher Fehlerquoten
Nehme mir mein' Platz, danach nehm' ich mir die GEMA-Kohlen
Gebe dir mein Leben, früher gab ich dir für'n Zehner Drogen
Heute hab ich eine Lady, die schon Kinder hat
Seh mein altes Leben, doch seh nicht mehr was für'n Sinn das macht
Erwach jetzt in der Nacht, um zu jobben. Finde Kraft
Tu was nötig ist, damit es uns einen Gewinn verschafft
Sorg dich und wein, doch ich hab vor dich zu heil'n
Die Welt ist dunkel, ich bring unseren Orbit zum Scheinen
Ich mache, was ich kann, ich forme Worte zu Reim'n
Und ab heute ist es mir wichtig auch ein Vorbild zu sein

(Denn ich glaub dran)
Denn ich glaub, was auch kommt, es gibt ein Weg hier raus
(Denn ich glaub dran)
Und auch wenn es schwer ist, doch ich geb nicht auf
(Denn ich glaub dran)
Und ich folg meinem Traum, tu was ich tun kann
(Denn ich glaub dran)
Denn ich glaub dran. Sag mir glaubst auch du daran?

Mama, tut mir leid, dass es dauert
Ich weiß, du hast gedacht, ich wäre schlauer
Tja, das dachte ich auch
Doch Ich hab 'ne Zeit lang nur gemauert
Und auf die Lage geschissen, inzwischen sind die Jahre verstrichen
Deine Klagen und Bitten wurden zu fragenden Blicken
Aber auf meiner Fassade ist die Farbe verblichen
Und ich will ehrlich zu dir sein
Ich hab so verschiedene Seiten, manchmal ist es für mich ziemlich schwer sie
zu verein'
Und ich bemüß mich umso mehr mich zu beeil'n
Und wenn ich Frieden finden will, muss ich lernen mir zu verzeih'n
Der Regen geht vorüber und die Erde wird gedeih'n
Und das Feuer in den Bergen führt mich Heim

(Denn ich glaub dran)
Denn ich glaub, was auch kommt, es gibt ein Weg hier raus
(Denn ich glaub dran)
Und auch wenn es schwer ist, doch ich geb nicht auf
(Denn ich glaub dran)
Und ich folg meinem Traum, tu was ich tun kann
(Denn ich glaub dran)
Denn ich glaub dran. Sag mir glaubst auch du daran?

Ob mit Texten oder Päckchen, man die Kohle muss rein
Ich folg meinem Stern, geboren um da oben zu scheinh'
Und auch wenn der Wind mich dann verstimmt und mich Finsternis umringt
Dieser Junge gibt nicht auf, bis er sein Hindernis bezwingt
Bahn den Antrieb auf den Beat und des erinnert dich bestimmt
An Träume die du mal hattest doch Enttäuschung - sie belastet
Ich belass es nicht dabei ich suche Wege ins Licht

Und Musik ist für mich wie ein Gebet, das man spricht

(Denn ich glaub dran)

Denn ich glaub, was auch kommt, es gibt ein Weg hier raus

(Denn ich glaub dran)

Und auch wenn es schwer ist, doch ich geb nicht auf

(Denn ich glaub dran)

Und ich folg meinem Traum, tu was ich tun kann

(Denn ich glaub dran)

Denn ich glaub dran. Sag mir glaubst auch du daran?